

## **Trisacup in Triengen vom 6./7. September: 5. Goldmedaille für Alessia (K4) und Gold für Nicole (K7)**

Der alljährliche Trisacup ist bei unseren Turnerinnen sehr beliebt aus zwei Gründen: eine Standortbestimmung kurz vor der SM ist wichtig, insbesondere auch, weil in Triengen viele Top-Turnerinnen aus dem Welschland den Wettkampf bestreiten und weil durch das erhaltene Einheitsgeschenk die Turnerinnen wieder den Jahresbedarf an Haar- und Zahnbürsten decken können.

### **Kategorie 7 (32 Turnerinnen)**

Nicole Strässle allein auf weiter Flur von der btv-Geti, aber dafür auf dem obersten Treppchen! Der erste Lichtblick an diesem Trisacup. Mit grossem Vorsprung (45 Zehntel) distanziert sie eine starke Konkurrenz. Das lässt grosse Hoffnungen zu für die diesjährige SM.

### **Kategorie 6 (112 Turnerinnen)**

Nach vielen Absagen starteten noch drei Turnerinnen in den Wettkampf: Mirjam Strässle mit dem 10. Rang und Kaja Gloggner mit dem 16. Rang waren die Ausbeute mit einer Auszeichnung. Der 16. Mannschaftsrang motiviert auch nicht wirklich zum Freudentaumel.

### **Kategorie 5 (169 Turnerinnen)**

Unsere Topturnerinnen dieser Kategorie erwischten keinen optimalen Tag – oder turnten sie etwa in der falschen Abteilung? Mathilda Löpping erreichte den 18. Rang, Kim Jud den 20. Rang und Kaya Dimmler den 37. Rang; alle drei mit einer Auszeichnung. Mit der Mannschaft schafften sie den 7. Rang.

### **Kategorie 4 (112 Turnerinnen)**

Der zweite Lichtblick war wieder einmal **Alessia Iannone**: Sie **siegte zum 5. Mal** in dieser Kategorie mit 38.25 Punkten und einem komfortablen Vorsprung von 4 Zehntelpunkten. Nina Kottmann konnte sich mit dem 9. Rang in den Top Ten einreihen und beweisen, dass sie nah an der Spitze mithalten kann. Weitere Auszeichnungen holten: Luana Bänninger (29) und Vivienne Knüsel (39). Als Mannschaft erreichten die vier Turnerinnen den tollen 2. Rang unter einer starken nationalen Konkurrenz!

## **Mammut Cup in Ballwil vom 20. September: 3. Goldmedaille für Kim Jud (K5)**

### **Kategorie 7 (26 Turnerinnen)**

Nicole Strässle und Sandra Garibay stellten sich der welschen Dominanz – erfolgreich! Nicole erreichte den dritten Rang und Sandra den vierten. Zwei Westschweizerinnen standen ihnen vor der Sonne, die verbandsinternen Konkurrentinnen liessen sie aber deutlich hinter sich.

### **Kategorie 6 (51 Turnerinnen)**

Die sechs angetretenen Geti-Turnerinnen zeigten auch in dieser Kategorie tolle Leistungen. Mirjam Strässle überzeugte wieder mit dem Erhalt der Silbermedaille und Kaja Gloggner erturnte sich den dritten Podestrang. Auf dem 5. Rang klassierte sich Flavia Rinert und die letzte Auszeichnung sicherte sich Jamina Ragonesi.

### **Kategorie 5 (68 Turnerinnen)**

Zwei Wochen nach dem Trisacup wurden von unseren Turnerinnen die Leistungsfähigkeiten wieder ins rechte Licht gerückt. Auch hier turnten die starken welschen Turnerinnen, die in Triengen die vordersten Ränge belegten. **Kim Jud** zeigte einen tadellosen Wettkampf und durfte sich verdient die **3. Goldmedaille** dieser Saison umhängen lassen. Mit 37.45 Punkten distanzierte sie klar die nachfolgenden Podestturnerinnen jenseits des Röstigrabens. Mathilda Löpping (6) und Kaya Dimmler (7) sind punktemässig auf Tuchfühlung mit der Spitze.

### **Fazit**

Die welschen Vereine haben sehr starke Turnerinnen, an denen unsere Turnerinnen sich messen müssen, wenn sie an der kommenden SM erfolgreich sein wollen. Es wird spannend – nichts ist unmöglich!

Oktober 14, Aldino Ragonesi